

Interdisziplinäre Europa-Kompetenz am Institut für Europäische Studien und Geschichtswissenschaften

Was zeichnet den Bachelorstudiengang Europa-Studien mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung aus?

Der Studiengang Europa-Studien mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung knüpft an erworbenes Wissen auf der Ebene des Abiturs in den Bereichen Soziologie, Politik, Kultur, Recht, Humangeographie und Wirtschaft an. Die Studierenden erhalten eine fundierte sozialwissenschaftliche Methodenausbildung. Die Inhalte drehen sich stets um den Forschungsgegenstand Europa. Wir widmen uns Fragestellungen der Humangeographie, z.B. aus den Bereichen Stadtentwicklung, Urbanisierung, Demografie und Migration. Außerdem setzen wir uns mit der EU auseinander, ihrem Rechtssystem und Institutionalisierung. Europas Rolle im internationalen Gefüge bzw. Regierungssysteme im europäischen und internationalen Vergleich betrachten wir ebenso, wie europäische Kulturen und Bürgergesellschaften. Das Erlernen einer osteuropäischen Sprache ist obligatorisch. Durch ein Auslandssemester erwerben Studierende interkulturelle Kompetenzen und praxisbezogene Auslandserfahrung. Das Studium wird durch Veranstaltungen der Wirtschafts- oder Kulturwissenschaften ergänzt.

„Ich habe mich für den Studiengang entschieden, da ich einen breiten Überblick über das europäische Zusammenleben, unter anderem in den Bereichen Politik, Geschichte und Wirtschaft erhalte. Das Studium vermittelt Grundkenntnisse über die Europäische Integration, hinterfragt aber auch die Institution EU und ihre Rolle im internationalen System. Besonders spannend finde ich die Module zur Humangeographie und Seminare zu sozialer Bewegungs- und Protestforschung. Das Studium bietet mir die Gelegenheit, mich in Stadt und Uni zivilgesellschaftlich zu engagieren.“ (Till Saremba, Berlin)

Aufbau des Studiums

Basismodule (1. – 4. Semester)

- Wissenschaftlich-methodische Grundlagenkompetenz
- Fremdsprachenerwerb (Polnisch, Russisch oder Tschechisch)
- Einführung in die Kulturwissenschaften
- Einführung in die Sozialwissenschaften
- Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
- Einführung in das Europäische Recht
- Europäisches Management
- Öffentliches Wirtschaftsrecht oder Wirtschaftsprivatrecht

Ergänzungsmodule (Kern- und Vertiefungsstudium vom 2. - 5. Semester)

Bereich Wirtschaftswissenschaften:

- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre/Management
- Rechtswissenschaften

oder

Bereich Kulturwissenschaften:

- Kultur- und Länderstudien Westeuropas
- Demokratien und Gesellschaften Ostmitteleuropas
- Europäische Geschichte
- Angewandte Methoden und Theorien der Kulturwissenschaften

Profilmodule (Kern- und Vertiefungsstudium vom 3. - 6. Semester)

- Demokratie und Zivilgesellschaft in Europa
- Europäische Politik
- Europäische Union: Recht und Institutionen
- Humangeographie Europas

Spezialmodule

- Exkursion
- Praktikum
- Auslandsstudium oder fachliche Spezialisierung

Modul Bachelor-Arbeit (6. Semester)

Berufsperspektiven

Absolventen finden auf dem deutschen wie internationalen Arbeitsmarkt in vielen Bereichen interessante Einsatzmöglichkeiten. Dazu gehören zum Beispiel:

- Politische Institutionen, wie z. B. Ministerien oder für Parteien
- Forschungsinstitute und wissenschaftliche Akademien, z. B. bei Forschungsprojekten mit europawissenschaftlichen Themenstellungen oder mit sozialwissenschaftlichen Methoden
- Privatwirtschaft z. B. Projektmanagement, Unternehmensberatung



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
CHEMNITZ

- Öffentliche Verwaltung auf kommunaler, regionaler und europäischer Ebene
- Wirtschaftsförderungsgesellschaften, z. B. grenzüberschreitendes Projektmanagement
- NGO's wie Stiftungen, Verbände, Vereine, z. B. forschungsbezogenen Programmen, in der Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement oder interkulturelle Arbeit

Nach dem Abschluss des Bachelorstudienganges bieten Masterstudiengänge der TU Chemnitz wie der Master „Europäische Integration - Schwerpunkt Ostmitteleuropa“, „Europäische Geschichte“ oder „Politikwissenschaft“ eine konsequente Fortführung der Ausbildung.

Grundlegendes

Philosophische Fakultät

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel allgemeine Hochschulreife

Regelstudienzeit: 6 Semester (Teilzeitstudium möglich)

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Akkreditierung: akkreditierter Studiengang (Qualitätssiegel der Stiftung Akkreditierungsrat, www.akkreditierungsrat.de)

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester

Weitere Informationen

Studieren in Chemnitz

www.studium-in-chemnitz.de

Studienbewerbung

www.tu-chemnitz.de/studienbewerbung

FAQ - Häufig gestellte Fragen

www.tu-chemnitz.de/studentenservice/faq.php

Studierendenservice

Straße der Nationen 62, Zimmer 043 (A10.043)

+49 371 531-33333

studierendenservice@tu-chemnitz.de



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
CHEMNITZ

Zentrale Studienberatung

Straße der Nationen 62, Zimmer 046 (A10.046)
+49 371 531-5555
studienberatung@tu-chemnitz.de

Fachstudienberatung

Eine Übersicht aller Fachstudienberater finden Sie unter
www.tu-chemnitz.de/studienberater

Postanschrift

Technische Universität Chemnitz
Studierendenservice und Zentrale Studienberatung
09107 Chemnitz

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personen-, Amts- und Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Auflage 2022/2023